

DALI-2 MC4L

Datenblatt

Multi Control Device



DALI-2 Steuergerät mit
vier frei programmierbaren
Schalteingängen für Netzspannung
Art. Nr. 86458507-4L-__-__
GTIN 9010342012754

Liefervarianten:

Art. Nr. 86458507-4L-**2-app**
Auslieferungszustand **App-Controller** aktiviert

Art. Nr. 86458507-4L-**2-int**
Auslieferungszustand: **Instanzen** aktiviert

Art. Nr. 86458507-4L-**NFC**
Version mit NFC
Auslieferungszustand: **App-Controller** aktiviert

Art. Nr. 86458507-4L-**HS-2-app**
Hutschienenmodul
Auslieferungszustand **App-Controller** aktiviert

Art. Nr. 86458507-4L-**HS-2-int**
Hutschienenmodul
Auslieferungszustand: **Instanzen** aktiviert



DALI-2 MC4L Control Device

Eigenschaften

- Kompaktes DALI-2 Steuermodul mit 4 Schalteingängen für Netzspannung
- Galvanische Trennung zwischen Schalteingang und DALI-Interface
- Jedem Eingang können individuelle DALI-Befehle, Wirkungsbereich und Schaltfunktionen zugeordnet werden
- Multimasterfähig. Es können mehrere Module in einem DALI-Kreis installiert werden.
- Integrierter DALI-2 Application Controller
- Der Application Controller ermöglicht neben den Standard DALI Befehlen auch DALI DT8 TC und RGB(W) Steuerung
- Einfache Integration durch vier DALI-2 Pushbutton Instanzen
- Unterstützt kurzen Tastendruck, langen Tastendruck (mit Wiederholung für dimmen) und «Toggle»
- Neben Taster auch für Schalter geeignet.
- Neu: Alternative Tastenfunktion, jedem der Eingänge kann zusätzlich eine zweite Funktion zugeordnet werden, die über ein Szenen-Kommando am DALI Bus oder über einen Schalter an Eingang 4 aktiviert / deaktiviert werden kann. So kann z.B. das Trennwandproblem gelöst werden.
- Im Application Controller stehen Sequenzen, Makros und weitere Funktionen zur Verfügung.
- Einfache Konfiguration über LUNATONE DALI USB-Interface und DALI-Cockpit Softwaretool.
- Neu: NFC Variante für einfache, kontaktlose Konfiguration mit LUNATONE NFC Smartphone App
- Einfache Installation: Gerät findet in einer Unterputzdose Platz und wird über den DALI Bus versorgt
- Version für Hutschienen Montage verfügbar
- LED Anzeige der aktiven Eingänge bei Hutschienen Version
- DALI-2 Steuergerät nach IEC62386-103.



Spezifikationen, Kenndaten

Varianten:

Typ	DALI-2 MC4L			DALI-2 MC4L HS	
Artikel Nr	86458507-4L			86458507-4L-HS	
Montage	Unterputzdose			Hutschiene	
Varianten	standard	integration	NFC	standard	integration
Artikel Nr Zusatz	-2-app	-2-int	-NFC	-2-app	-2-int
Auslieferungszustand	App-Controller aktiviert	Instanzen aktiviert	App-Controller aktiviert	App-Controller aktiviert	Instanzen aktiviert

Typ	DALI-2 MC4L	DALI-2 MC4L-HS
Artikelnummer	86458507-4L-__-__	
GTIN	9010342012754	

DALI-Interface, Versorgung: DA, DA

Art des Ausgangs	DALI, DALI-2, Multimaster, Versorgung
Kennzeichnung Klemmen	DA, DA
Spannungsbereich	9,5V ... 22,5Vdc entsprechend IEC62386
typ. Stromaufnahme DALI (16,5V)	1,7 mA
max. Stromaufnahme DALI (22,5V)	2,6 mA
DALI Adressen	keine
DALI-2 Adressen	eine

Eingänge: L1, L2, L3, L4, N

Eingänge für	Schalteingang für Netzspannung
Anzahl der Eingänge	4
Kennzeichnung Eingangs-Klemmen	L1, L2, L3, L4, N
Eingangsspannung	230Vac
Eingangsspannungstoleranz	+20%/-25%
Frequenz Eingangsspannung	50Hz ... 60Hz / DC
Steuerimpulslänge min.	40ms
Steuerimpulslänge langer Tastendruck	>500ms
Eingangswiderstand	660kΩ
max. Leitungslänge	10m (bis 50m bei störungsfreier Umgebung d.h. keine parallel geführten Netzleitungen)
max. Spannung zwischen den Eingängen	230Vac

Isolationsdaten:

Impulsspannungskategorie	II
Verschmutzungsgrad	2
Bemessungsisolationsspannung	250V
Bemessungsstoßspannung	4kV
Isolierung DALI/Schalteingang	verstärkte Isolierung
Isolationsprüfspannung DALI/Schalteingang (Netz)	3000Vac

Umgebungsbedingungen:

Transport- und Lagertemperatur	-20°C ... +75°C
Betriebstemperatur	-20°C ... +75°C
rel. Luftfeuchte, nicht kondensierend	15% ... 90%

Allgemeine Daten:

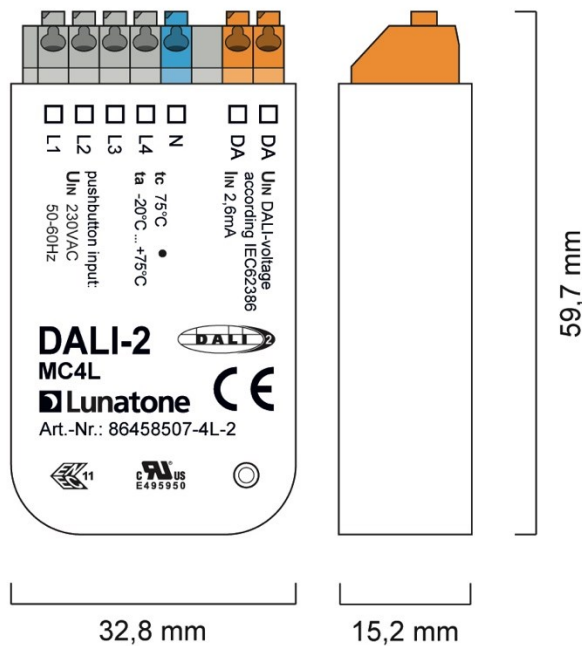
Abmessungen	59mm x 33mm x 15mm	98mm x 17,5mm x 56mm
Montage	Einbau Installationsdose Einbau in Schutzklasse II Geräte	Hutschiene, Einbau
max. Bemessungstemperatur t_c	75°C	
Erwartbare Lebensdauer	50.000h	
Schutzklasse	SKII bei bestimmungsgemäßer Montage	
Schutzart Gehäuse	IP40	
Schutzart Klemmen	IP20	

Klemmen:

Anschlussstyp	Federkraftklemme	Schraubklemme
Anschlussvermögen eindrätig	0,5 ... 1,5 mm ² (AWG20 ... AWG16)	0,5 ... 2,5 mm ² (AWG20 ... AWG14)
Anschlussvermögen feindrätig	0,5 ... 1,5 mm ² (AWG20 ...AWG16)	0,5 ... 2,5 mm ² (AWG20 ...AWG14)
Anschlussvermögen mit Aderendhülsen	0,25 ... 1 mm ²	0,25 ... 1,5 mm ²
Abisolierlänge Anschlussdrähte	8,5 ... 9,5 mm / 0,33 ... 0,37 inch	7 mm / 0,27 inch
Klemme lösen	Druckmechanismus	Schraube
Anzugsdrehmoment	-	0,5Nm

Normen:

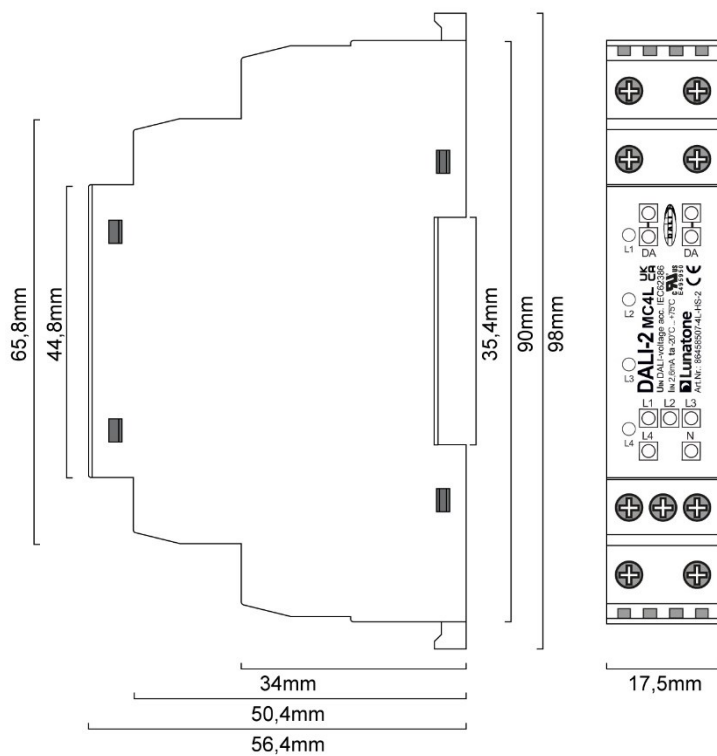
DALI	IEC62386-101:2014 IEC62386-103:2014
EMV	EN 61547 EN 50015 / IEC CISPR15
Elektrische Sicherheit	EN 61347-2-11 EN 61347-1
Markings	DALI-2, CE



Abmessungen DALI-2 MC4L



Anschlussbelegung DALI-2 MC4L



Abmessungen DALI-2 MC4L-HS



Anschlussbelegung DALI-2 MC4L-HS

Installation

- Das DALI-2 MC4L findet in einer Unterputzdose Platz.
- Das DALI-2 MC4L-HS ist geeignet für Hutschienenmontage, Berührungsschutz muss durch Einbau sichergestellt werden. Die 4 LEDs zeigen an welche der Inputs L1-L4 aktiv sind.
- Das DALI-2 MC4L wird direkt am DALI-Bus angeschlossen und von diesem versorgt. Eine DALI Busspannungsversorgung wird vorausgesetzt, eine weitere Spannungsversorgung ist nicht erforderlich.
- Der Anschluss an die DALI-Klemmen kann ohne Beachtung der Polarität erfolgen. Der Buseingang ist gegen Überspannungen (Netzspannung) geschützt.
- Die Verdrahtung soll als feste Installation in trockener und sauberer Umgebung erfolgen.
- Die Montage darf nur im spannungsfreien Zustand der Anlage und durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.
- Nationale Vorschriften für die Errichtung elektrischer Anlagen sind zu beachten.
- Die DALI-Leitungen können mit Standard Niederspannungsinstallationsmaterial ausgeführt werden. Es sind keine Spezialkabel erforderlich.
- Je Klemme darf nur 1 Leiter angeschlossen werden. Bei Verwendung von Doppeladerendhülsen ist das Anschlussvermögen der Klemme zu beachten.
- Die Schalteingänge sind für Netzspannung vorgesehen und galvanisch vom DALI-Kreis getrennt



Achtung: Das DALI-Signal entspricht nicht der Kategorie SELV (Safety Extra Low Voltage, Schutzkleinspannung). Daher gelten die Installationsvorschriften für Niederspannung.



Der Spannungsabfall auf der DALI-Leitung darf bei maximaler Länge (300m) und maximaler Bus Last (250mA) 2V nicht überschreiten.

Typische Anwendung

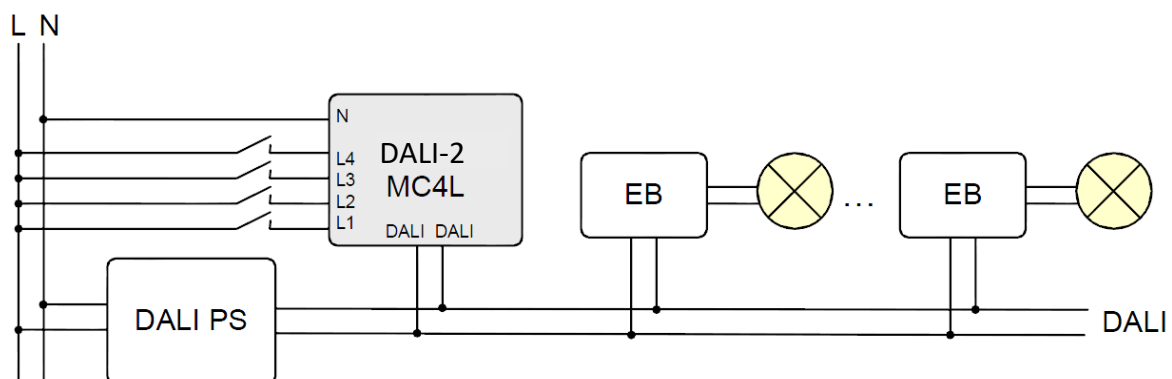


Abb. 1 Typische Anwendung

Inbetriebnahme

- Das Gerät kann nach erfolgter Installation bereits mit den Werkseinstellungen betrieben werden. Beschreibung des Auslieferungszustand Seite 14.
- DALI-2 MC4L: Die Adressierung und Änderungen an den Werkseinstellungen, wie das Einstellen des Wirkbereichs und der gewünschten Funktion, sind mit dem Softwaretool DALI Cockpit (PC unter Windows) möglich.
- DALI-2 MC4L-NFC: Die Adressierung und Änderungen an den Werkseinstellungen, wie das Einstellen des Wirkbereichs und der gewünschten Funktion, sind mit dem Softwaretool DALI Cockpit (PC unter Windows) und per LUNATONE DALI NFC Smartphone App möglich.
- Bei Verwendung der DALI-Cockpit Software muss der PC über ein geeignetes Schnittstellenmodul (DALI USB, DALI 4Net, DALI SCI RS232) von Lunatone mit dem DALI-Bus verbunden werden. Das DALI-2 MC4L wird während des Adressierungsvorganges vom Cockpit automatisch erkannt und in der Geräteübersicht angezeigt. Im Anschluss kann jedem Eingang die gewünschte Funktion zugewiesen werden.
- Die Adressierung erfolgt nach DALI-2 Spezifikation und das Gerät erhält eine entsprechende Adresse.
- Zur örtlichen Lokalisierung ist in jedem DALI-2 MC4L Gerät ein Summer integriert. Alternativ kann die Zuordnung auch über die Seriennummer des Gerätes erfolgen.
- Physical Selection: Am Ende des Adressierungsvorganges wird jeder Eingang L1 bis L4 über einen Doppelklick am jeweiligen Taster in die Geräteliste des DALI Cockpits übernommen.

Anwendung und Funktion

Das DALI-2 MC4L dient als universelles Modul zur Steuerung von DALI-kompatiblen Leuchten. Die Funktion jedes Schalteingangs kann individuell eingestellt werden.

Mit dem Softwaretool DALI Cockpit können wie bei anderen Lunatone Steuergeräten die Einstellungen vorgenommen werden.

Geräteinformation



Device Info

Name	DALI MC4L	Article Number	86458507-4L	GTIN	9010342012297
Manufacturer	Lunatone	Serial Number	102	FW	0.0
Device Type	-	Type	Control Device		
DALI Ver	unknown	Short Address	(A2 ⁵) DALI MC4L	Set	

General Application Instances

Device Description

Office 1

DALI-2 Control Device Parameters

☒ Application Controller Enable ⓘ

☐ Power cycle notification Enable ⓘ

☐ Enable All Instances ⓘ

▼ Membership in Groups for DALI-2 Controls

Einstellungen
Instanzen

Einstellungen
Application
Controller

Optionale
Beschreibung /
Information zum
Gerät

Ein- / Ausschalten
der Instanzen und
des Application
Controllers

Abb.2: Generelle Einstellungen

Prinzipiell wird zwischen dem Application Controller und den DALI-2 Instanzen unterschieden.

Der Application Controller führt zu direkten DALI Steuerbefehlen, die von den DALI-Treibern unmittelbar ausgeführt werden.

Die DALI-2 Instanzen erzeugen Event Messages die von übergeordneten Steuereinheiten (WAGO, Beckhoff, LUNATONE DALI-2 KNX Gateway) interpretiert und weiterverarbeitet werden.

The image shows a physical DALI-2 MC4L device on the left and its corresponding web configuration interface on the right. The interface is divided into 'Device Info' and 'Application' tabs. The 'Application' tab is active, showing 'General' and 'Alternative config' sub-tabs. The 'Alternative config' sub-tab is selected, displaying 'Destination Addresses' and 'Command X' settings. Blue boxes with arrows point to specific features: 'Zieladressen' (Destination Addresses), 'Tasterfunktion' (Button Function), 'DALI Kommando / Funktion' (DALI Command / Function), 'Einstellungen zu jedem Eingang' (Settings for each input), and 'Interpretation des Szenenbefehles für Toggle-Funktionen' (Interpretation of the scene command for toggle functions).

Device Info:

Name	DALI MC4L	Article Number	86458507-4L	GTIN	9010342012297
Manufacturer	Lunatone	Serial Number	102	FW	0.0
Device Type	-	Type	Control Device		
DALI Ver	unknown	Short Address	(A2 ⁵) DALI MC4L	Set	

General / Application

Input 1 Input 2 Input 3 Input 4

Standard config Alternative config

Destination Addresses

	Group	Group 0 (G0)
1:	Group	Group 0 (G0)
2:	none	
3:	none	
4:	none	

Function: BF6 - Dim button: CmdX/CmdY/UP/DOWN depending on actual Light Level

☐ sending ON AND STEP UP as Start-Cmd ☒ Dim Up ☒ Dim Down

Command X

Light Level	Fade time
Light Level (DAP)	100 % [1] 0.7 sec

Command Y

RECALL MIN LEVEL

Interpret scene commands as:

☐ On ☐ Off ☒ Ignore

Abb. 3: Anwendung: Application Controller

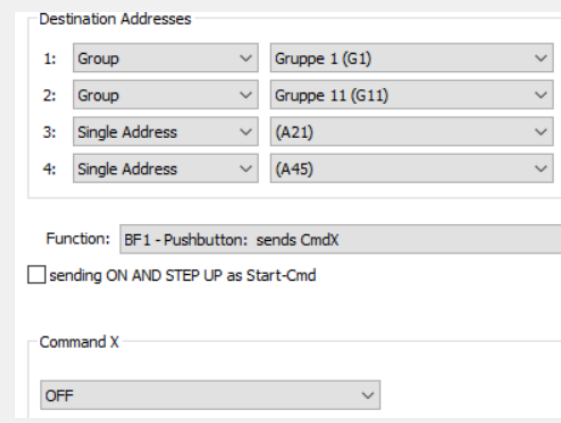
Konfigurieren der Eingänge 1-4

Zieladresse / Wirkbereich

Hier wird eingestellt, auf welche Geräte die Tastenfunktion wirken soll. Diese Zieladresse kann sein:

- Broadcast (an alle)
- DALI Gruppe (0 - 15)
- DALI Einzeladresse (0 - 63)

Es können bis zu 4 individuelle Zieladressen für jeden Schalteingang definiert werden, die Zieladressen 1 bis 4 werden dann beim Betätigen der Taste sequenziell abgearbeitet (siehe Abb.4)



Address	Command	Time
G1	OFF	12:54:04.695
G2	OFF	12:54:04.723
A21	OFF	12:54:04.749
A45	OFF	12:54:04.777

Abb.4 Beispiel Eingänge 1-4

Tasten Funktion BF (Button Function)

Den einzelnen Tasten können verschiedene „Tastenfunktionen“ (Button Functions BF) hinterlegt werden. Die „Button Function“ definiert das Verhalten einer Taste. Ein kurzer oder langer Tastendruck kann unterschiedliche DALI Befehle auslösen. Auch

eine Toggle-Funktion (Wechsel zwischen Ein und Aus) ist möglich. Tasterbetätigungen (kurz / lang) werden entsprechend folgendem Zeitdiagramm abgefragt und in interne Signale (**Key Events**) übersetzt:

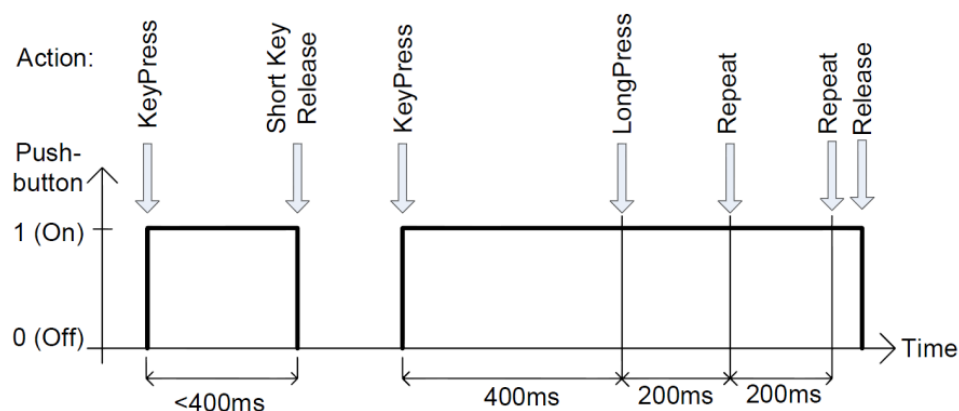


Abb.5 Key Events

Die folgende Tabelle zeigt, wie die gewählte „Button Function“ (Zeilen 0 bis 13) in Verbindung mit den auftretenden „Key Events“ (siehe Abb. 5) die **CmdX**- und **CmdY**-Befehle sendet. CmdX bzw. CmdY entsprechen DALI Befehlen.



Hinweis: Die DALI Befehle werden jeweils an alle zugewiesenen Zieladressen übermittelt.

button function number	event: press	event: short press (release)	event: long press	event: extra-long press	event: repeat	function	typical application
0	-	-	-	-	-	-	-
1	CmdX	-	-	-	-	sends CmdX on key press	master off
2	CmdX	-	CmdY	-	-	sends CmdX on key press sends CmdY on long key press	switch to 2 different levels
3	-	CmdX	-	CmdY	-	sends CmdX on key press sends CmdY on extra-long key press	store level as scene
4	CmdX / CmdY toggle	-	-	-	-	sends alternating CmdX and CmdY on key press	toggle push button
5	CmdX / CmdY toggle	-	-	-	-	sends CmdX or CmdY on key press depending on bus status	changeover button
6	-	CmdX / CmdY toggle	UP / DOWN	-	UP / DOWN	sends CmdX or CmdY on short key press depending on bus status sends alternating UP or DOWN on long press and repeat	push and dim
7	CmdX CmdY on any release	-	-	-	-	sends CmdX on key press sends CmdY on key release (after any duration)	switch
8	CmdX / CmdY toggle CmdY / CmdX toggle on any release	-	-	-	-	sends CmdX or CmdY on key press depending on bus status sends CmdY or CmdX on key release (after any duration) depending on bus status	changeover switch
9	CmdX CmdY on delay	-	-	-	-	sends CmdX on key press sends CmdY after a programmable delay	staircase control
10	-	CmdX	CmdY	-	CmdY	sends CmdX on short key press sends CmdY on long key press sends CmdY on repeat	push and dim
11	CmdX	-	-	-	CmdY	sends CmdX on key press sends CmdY on repeat	push and dim
13	-	CmdX / CmdY toggle	-	-	WARMER / COOLER	sends CmdX or CmdY on short key press depending on bus status sends alternating WARMER or COOLER on repeat	tunable white dim

Tab. 1

Befehle:

Die eigentliche Aktion, d.h. welche Funktion das Drücken einer Taste auslöst, kann je nach gewählter „Button Function“ unterschiedlich sein.

In den meisten Fällen können dazu ein X-Kommando (CmdX) und zusätzlich ein Y-Kommando (CmdY) ausgewählt werden.

Es stehen folgende Möglichkeiten zur Wahl:

Befehlsnummer	Befehlsname	Funktion
keine Nr.	DIRECT ARC POWER	direkte Vorgabe des Lichtwerts in %
0	OFF	Licht aus
1	UP	erhöht Lichtwert (Fade-Rate)
2	DOWN	reduziert Lichtwert (Fade-Rate)
3	STEP UP	erhöht Lichtwert um einen Dimmschritt
4	STEP DOWN	reduziert Lichtwert um einen Dimmschritt
5	RECALL MAX	ruft Lichtwert MAX auf
6	RECALL MIN	ruft Lichtwert MIN auf
7	STEP DOWN AND OFF	reduziert den Lichtwert um einen Dimmschritt; wenn auf Minimum schaltet Gerät aus
8	ON AND STEP UP	schaltet auf Minimum ein, falls es aus war, ansonsten Erhöhung des Lichtwerts um einen Dimmschritt
10	GOTO LAST ACTIVE LEVEL (DALI 2)	Befehl für DALI2 Vorschaltgeräte: Schaltet auf den zuletzt aktiven Wert ein
16-31	GO TO SCENE	ruft Lichtszene 0-15 auf

Tab. 2

Je nach ausgewähltem Kommando, erscheinen weitere Felder für die Einstellungen:

Command X

Light Level:

Fade time

Light Level (DAP) ▾

100 %

[1] 0.7 sec ▾

Abb. 6

Vordefinierte Macros:

Dies sind zusammengefasste Kommandosequenzen, die durch einen Tastendruck ausgelöst werden können.

Folgende Macros stehen zur Verfügung:

Nr	Makro	Funktion
M1	Go Home	Es wird mit einer einstellbaren Fadezeit auf OFF geschaltet und anschließend wird die Fadezeit auf einen ebenfalls einstellbaren Wert gesetzt.
M2	Sequential Scenes	Bei jedem Aufruf wird um eine Szene weitergeschaltet. Die Liste der beteiligten Szenen ist definierbar.
M3	Dynamic Scenes	Es kann eine dynamische Sequenz von bis zu 16 Szenen definiert werden. Die Fadezeit und die Verzögerung zwischen den Szenen sind einstellbar.
M4	Save actual light level as scene	Bei Ausführung wird das aktuelle Level (wahlweise das Lichtlevel, der RGB Farbwert, der WAF Farbwert und die Farbtemperatur) in einer Szene gespeichert.
M5	User Defined Cmd-List	Es kann ein benutzerdefiniertes Makroskript mit bis zu 19 Befehlen ausgeführt werden.
M6	TC cooler	Aktiviert den DT8 Modus und sendet 3x den Befehl COOLER.
M7	TC warmer	Aktiviert den DT8 Modus und sendet 3x den Befehl WARMER.
M8	Send RGB +	Aktiviert den DT8 Modus und sendet einen absteigenden RGB-Farbtabellewert.
M9	Send RGB -	Aktiviert den DT8 Modus und sendet einen aufsteigenden RGB-Farbtabellewert.
M10	Delayed Off	Sendet einen einstellbaren DAP-Level und nach einer ebenfalls einstellbaren Verzögerung den Befehl OFF.

Tab. 3

Neu: Einstellung Alternative Konfiguration

Für jede Taste kann eine alternative Konfiguration erstellt werden, d.h. alle oben

erklärten Einstellungen können hier nochmals genau gleich vorgenommen werden. Die alternative Konfiguration kann über einen Szenenbefehl oder über den Eingang L4 aktiviert werden.

Abb. 7

Aktivieren/Deaktivieren der „Alternativen Konfiguration“

- **„Disabled“:** die Funktion ist ausgeschaltet, es gibt nur die Standard-Konfiguration
- **„Activation by Input 4“:** Auswahl Standard oder alternative Konfiguration über einen Schalter am Eingang 4.
- **„Activation by Scene Commands“:** Auswahl von Szenen mit welchen die „Alternative Konfiguration“ aktiviert bzw. deaktiviert wird.

Interpretation von Szenenkommandos bei Tasten Toggle Funktion

Um die On- und Off-Kommandos in der Toggle Funktion richtig auszulösen müssen Szenenaufrufe richtig interpretiert werden. Hier kann eingestellt werden ob eine Szene als Off oder On interpretiert werden soll.

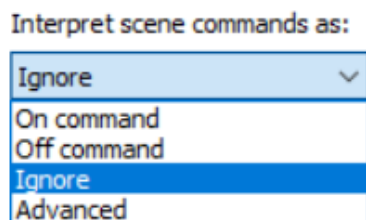


Abb. 8

Auslieferungszustand:

Im Auslieferungszustand ist bereits eine Grundkonfiguration implementiert (Werkseinstellungen). Diese kann, wenn nötig, geändert und an die aktuelle Anwendung angepasst werden.

Auslieferungszustand:

Zieladresse: Broadcast

Eingang L1: BF6 – Dimmtaster abhängig vom Beleuchtungszustand, RECALL MAX/OFF und UP/DOWN

Eingang L2: BF10 Taster- kurz Maximum, lang: Aufdimmen

Eingang L3: BF10 Taster - kurz: Ausschalten, lang: Abdimmen

Eingang L4: BF13 – TW Dimmtaster – abwechselnd COOLER / WARMER

DALI-2 Instanzen

In dieser Betriebsart werden keine DALI-Steuerbefehle am Bus gesendet, sondern DALI-2- Eventmessages für DALI-2 kompatible zentrale Steuersysteme
Das DALI-2 MC4L unterstützt 4 Instanzen des Typs 1 (IEC62386-301, Input Devices – Push Button), die den 4 Eingängen zugeordnet sind. Wie im Standard definiert, werden die folgenden Events unterstützt und als INPUT NOTIFICATIONS auf den DALI-Bus gelegt:

Event name	Event Information	Description
Button released	00 0000 0000b	The button is released
Button pressed	00 0000 0001b	The button is pressed
Short press	00 0000 0010b	The button is pressed and released, without being pressed quickly again (in case of double press enabled), or the button is pressed and quickly released (in case double press is disabled)
Double press	00 0000 0101b	The button is pressed and released, quickly followed by another button press
Long press start	00 0000 1001b	The button is pressed without releasing it
Long press repeat	00 0000 1011b	Following a long press start condition the button is still pressed, the event occurs at regular intervals as long as the condition holds
Long press stop	00 0000 1100b	Following a long press start condition, the button is released
Button free	00 0000 1110b	The button has been stuck and is now released
Button stuck	00 0000 1111b	The button has been pressed for a very long time and is assumed stuck.

Tab.4

Weitere Parameter der Instanzen 1-4 sind: event filter, event timer settings (short timer, double timer, repeat timer, stuck timer), die über die DALI Cockpit Software konfiguriert werden können.

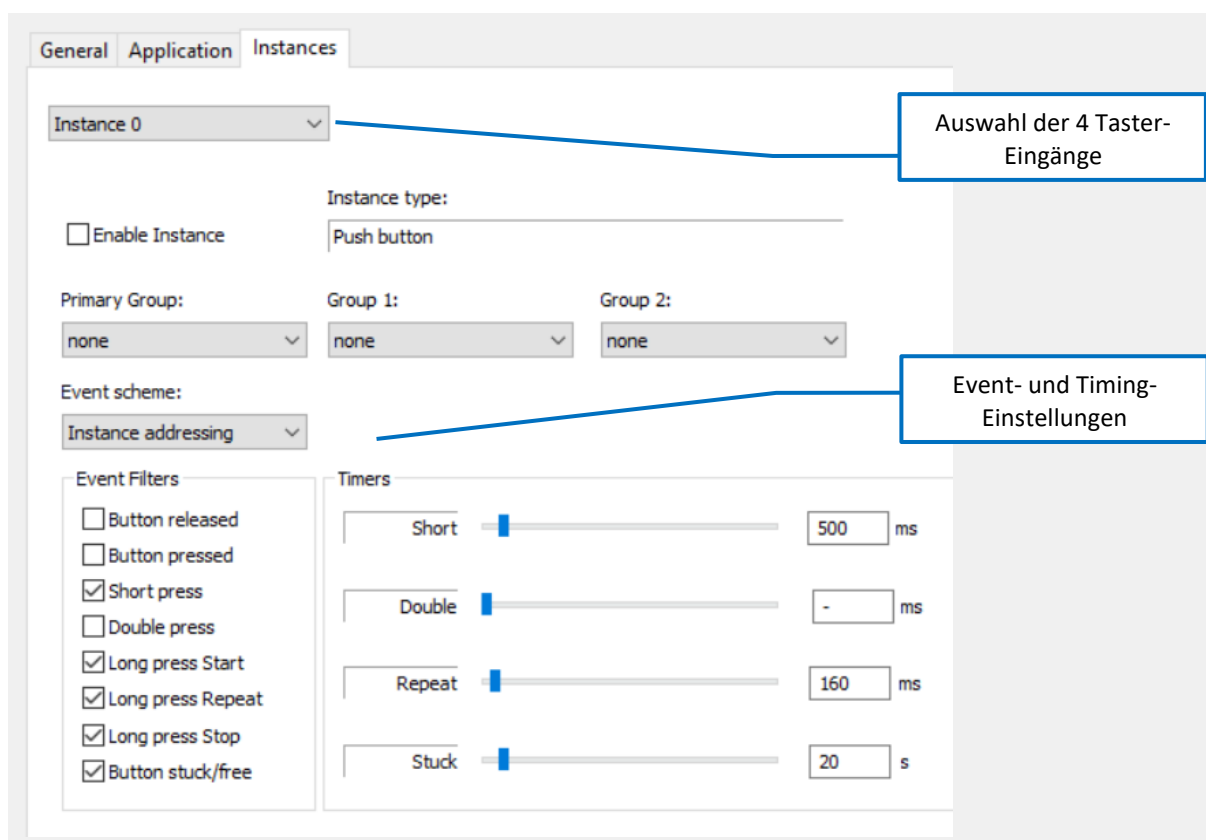
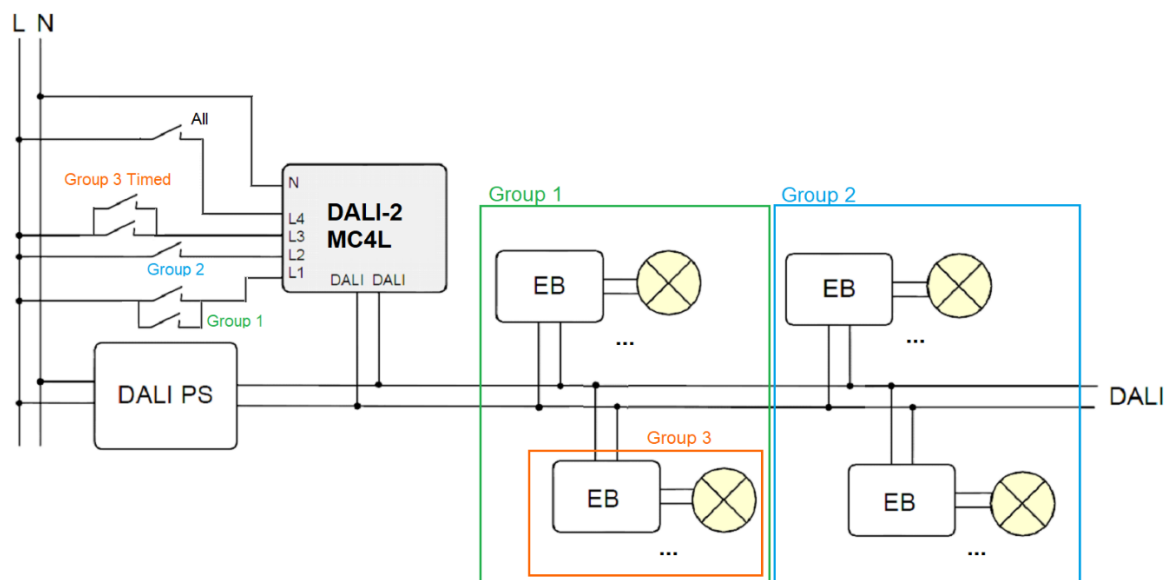


Abb. 9

Anwendungsbeispiel – mehrere Schalter und Gruppen

Schalter Eingang L1	Gruppe 1	An/Aus abhängig vom momentanen Lichtstatus
Schalter Eingang L2	Gruppe 2	An/Aus abhängig vom momentanen Lichtstatus
Schalter Eingang L3	Gruppe 3	An für bestimmtes Zeitintervall – dann Aus z.B. für Kellerlicht, Lüfter, Treppenhaus ...
Schalter Eingang L4	Alles	An/ Aus abhängig vom momentanen Lichtstatus



Cockpiteinstellung

Input 1: Destination Address: Gruppe 1 Button Function: 7 (Switch) CmdX (OnCommand): Lichtlevel 100% CmdY (OffCommand): OFF	Input 2: Destination Address: Gruppe 2 Button Function: 7 (Switch) CmdX (OnCommand): Lichtlevel 100% CmdY (OffCommand): OFF
Input 3: Destination Address: Gruppe 3 Button Function: 9 (Staircase) CmdX (OnCommand): Lichtlevel 100% Delay: 10 Minuten CmdY/OffCommand: OFF	Input 4: Destination Address: Broadcast Button Function: 7 (Switch) CmdX (OnCommand): Lichtlevel 100% CmdY (OffCommand): OFF

NFC-Version (Artikelnummer 86458507-4L-NFC)



Abb. 10

Das DALI-2 MC4L NFC beinhaltet ein Nearfield Communication Interface. Dadurch kann man die Konfiguration neben der DALI Cockpit Software, auch über diese NFC Schnittstelle mit einer Smartphone App durchführen.

- Das DALI-2 MC4L muss zur Konfiguration mit NFC nicht an einer DALI-Versorgung angeschlossen sein, es wird, wenn nötig direkt über NFC versorgt.
- Die für den Betrieb notwendigen Funktionalitäten des Application Controllers lassen sich mit der LUNATONE DALI NFC App konfigurieren.
- Einfache Handhabung der Smartphone App für schnelle Konfiguration im Feld wie auch zur Vorbereitung vor der Installation
- Schnelles Übertragen und Kopieren der Geräteeinstellungen

App-Anwendung:

Laden sie die LUNATONE App „DALI NFC“ vom Play Store und installieren sie diese auf ihrem Android Smartphone.



Verbinden:

- Schalten sie die NFC Funktion ein und starten sie die „DALI NFC“ App.
- Es folgt die Aufforderung ein „NFC fähiges Gerät“ zu koppeln.
- Sobald sich das DALI-2 MC4L NFC in Reichweite befindet, ertönt ein Signalton / Vibrieren und das Gerät wird automatisch ausgelesen und im Display angezeigt.



Abb. 11



Es ist wichtig, dass die NFC Antennen der beiden Geräte einander möglichst nahe gegenüberstehen. Auf dem DALI-2 MC4L-NFC ist die Position der Antenne markiert.



Abb. 12



Informationen zur NFC Schnittstelle Ihres Smartphones ermitteln Sie bitte aus der Anleitung des Geräteherstellers.

Lunatone DALI NFC App

Die Einstellungen werden, wie im Cockpit vorgenommen, siehe Abschnitt Application Controller.

Geräte Info

Geräteadresse

Geräteeinstellungen der 4 Tastereingänge

Auswahl, welcher **Schalteingang** (L1 – L4) konfiguriert werden soll

Zieladressen

Auswahl **Button Function**- Verhalten der Tasten

DALI Kommando / Funktion

„Save to device“: Parameter werden auf das Gerät gespeichert

DALI-2 MC4L
set description
Firmware V1.0
<http://www.lunatone.com>
Article Nr. 86459532-NFC
Serial Nr. 81604388773

Addressing
Address + Increment to 4 **3**
Control Device Groups **none**

Device Settings

Input 1	2	3	4
Destination Address			
1: group	▼		0
2: none	▼		
3: none	▼		
4: none	▼		
Function			
BF1: PUSH BUTTON - sends CmdX			▼
☐ ON AND STEP UP as start cmd			
CmdX (On Command)			
RECALL MAX LEVEL			▼

SAVE TO DEVICE

☞ Makros und Instanzen können nicht über NFC eingestellt werden.

Abb. 13

Bestellinformation**Art. Nr. 86458507-4L-2-app****DALI-2 MC4L:**

Unterputzdosengerät

Auslieferzustand: App-Controller aktiviert

Art. Nr. 86458507-4L-2-int**DALI-2 MC4L integration:**

Unterputzdosengerät

Auslieferungszustand: Instanzen aktiviert

Art. Nr. 86458507-4L-NFC**DALI-2 MC4L NFC:**

Unterputzdosengerät

Auslieferzustand: App-Controller aktiviert

Art. Nr. 86458507-4L-HS-2-app**DALI-2 MC4L:****Hutschienenmodul**

Auslieferzustand: App-Controller aktiviert

Art. Nr. 86458507-4L-HS-2-int**DALI-2 MC4L integration:****Hutschienenmodul**

Auslieferungszustand: Instanzen aktiviert

Weiterführende Informationen und Zubehör

DALI-Cockpit – kostenlose Konfigurations-Software für DALI-Systeme

<https://www.lunatone.com/produkt-kategorie/software/dali-cockpit/>

DALI-Produkte von Lunatone

<https://www.lunatone.com/>

Lunatone Datenblätter und Manuals

<https://www.lunatone.com/downloads-az/>

Lunatone DALI NFC App

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.lunatone.dalinf&hl=de>**Kontakt:**

Technische Fragen:

support@lunatone.comAnfragen: sales@lunatone.comwww.lunatone.com**Disclaimer**

Änderungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.
Das Datenblatt bezieht sich auf den aktuellen
Auslieferungszustand.

Die Kompatibilität mit anderen Geräten muss vor der
Installation geprüft werden.